

**Änderungsantrag 472**

**Miapetra Kumpula-Natri, Mauri Pekkarinen, Elsi Katainen, Robert Hajšel, Pirkko Ruohonen-Lerner, Rovana Plumb, Eero Heinäluoma, Teuvo Hakkarainen, Dan Nica, Henna Virkkunen, Nicola Danti, Petri Sarvamaa, Mercedes Bresso, Patrizia Toia, Martin Hlaváček, Nicola Procaccini, Pietro Fiocchi, Raffaele Stancanelli, Carlo Fidanza, Sergio Berlato, Chiara Gemma, Vincenzo Sofo, Franco Roberti, Heléne Fritzon, Francesca Peppucci, Ilan De Basso, Massimiliano Salini, Marek Paweł Balt, Alessandra Mussolini, Stefania Zambelli, Erik Bergkvist, Lara Comi, Fulvio Martusciello, Tsvetelina Penkova, Ulrike Müller, Lucia Vuolo**

**Bericht**

A9-0319/2023

**Frédérique Ries**

Verpackungen und Verpackungsabfälle  
(COM(2022)0677 – C9-0400/2022 – 2022/0396(COD))

**Vorschlag für eine Verordnung****Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 19***Vorschlag der Kommission**Geänderter Text*

(19) „Verbundverpackung“ eine Verpackungseinheit, die aus zwei oder mehr unterschiedlichen Materialien besteht, die nicht per Hand getrennt werden können und daher eine feste Einheit bilden, mit Ausnahme von Materialien, die für Etiketten, Verschlüsse und Versiegelungen verwendet werden;

(19) „Verbundverpackung“ eine Verpackungseinheit, die aus zwei oder mehr unterschiedlichen Materialien besteht, die nicht per Hand getrennt werden können und daher eine feste Einheit bilden, **sofern ein bestimmtes Material einen unwesentlichen Teil der Verpackungseinheit und in jedem Fall nicht mehr als 10 % der Gesamtmasse der Verpackungseinheit ausmacht**, mit Ausnahme von Materialien, die für Etiketten, **Beschichtungen, Auskleidungen, Firnisse, Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Lackierungen**, Verschlüsse und Versiegelungen verwendet werden, **die Teil des Gewichts des Hauptverpackungsmaterials sind**;

Or. en

*Begründung*

*Zur Erhöhung der Rechtssicherheit sollte in der Definition des Begriffs „Verbundverpackung“ klargestellt werden, dass Beschichtungen, Auskleidungen und Firnisse als Teil des Gewichts des Hauptverpackungsmaterials zu betrachten sind und daher nicht als Verbundverpackung angesehen werden sollten. Die vorgeschlagene Begriffsbestimmung steht im Einklang mit der Begriffsbestimmung in der Stellungnahme des AGRI-Ausschusses (AM*

68).

**Änderungsantrag 473**

**Miapetra Kumpula-Natri, Mauri Pekkarinen, Elsi Katainen, Robert Hajšel, Pirkko Ruohonen-Lerner, Rovana Plumb, Eero Heinäluoma, Teuvo Hakkarainen, Dan Nica, Henna Virkkunen, Nicola Danti, Petri Sarvamaa, Mercedes Bresso, Patrizia Toia, Martin Hlaváček, Nicola Procaccini, Pietro Fiocchi, Raffaele Stancanelli, Carlo Fidanza, Sergio Berlato, Chiara Gemma, Vincenzo Sofo, Franco Roberti, Heléne Fritzon, Francesca Peppucci, Ilan De Basso, Massimiliano Salini, Marek Paweł Balt, Alessandra Mussolini, Stefania Zambelli, Erik Bergkvist, Lara Comi, Fulvio Martusciello, Tsvetelina Penkova, Ulrike Müller, Lucia Vuolo**

**Bericht**

**A9-0319/2023**

**Frédérique Ries**

Verpackungen und Verpackungsabfälle  
(COM(2022)0677 – C9-0400/2022 – 2022/0396(COD))

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 60 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(60 a) „Kunststoffverpackung“ eine  
gänzlich oder hauptsächlich aus  
Kunststoff hergestellte Verpackung;**

Or. en

*Begründung*

*Damit die in Artikel 7 vorgeschlagenen Mindestziele für den Rezyklatanteil in Kunststoffverpackungen sowie die in Artikel 22 festgelegten Verpackungsbeschränkungen eingehalten werden können, sollte der Vorschlag für eine Verordnung durch die Einführung einer Definition des Begriffs „Kunststoffverpackung“ ergänzt werden. Die vorgeschlagene Begriffsbestimmung steht im Einklang mit den Begriffsbestimmungen in den Stellungnahmen des ITRE- und des AGRI-Ausschusses (AM 6 bzw. AM 77).*